



Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt

Landeshauptstadt München, Direktorium,
BA-Geschäftsstelle Mitte, Marienplatz 8, 80331 München

Mitglieder des Bezirksausschuss 2

Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse,

Bürgerinnen und Bürger

Vorsitzender
Benoît Blaser

E-Mail: benoitblaser.ba2@gmail.com
Internet: www.muenchen.de/ba02

Geschäftsstelle:
Marienplatz 8, 80331 München
Telefon: 089 /233 - 21322
E-Mail: ba2@muenchen.de

München, den 17.06.2026

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Bezirksausschusses 2 **Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt am 16. Juni 2026** (Wahlperiode 2026 - 2032)

Ort: Gaststätte Zunfthaus, Thalkirchner Straße 76, 80337 München

Beginn: 19:03 Uhr

Ende: 20:55 Uhr

Sitzungsleitung: Herr Blaser, Vorsitzender

Protokoll: BA-Geschäftsstelle Mitte

Beschlussfähigkeit: 18 anwesend, 2 hybrid, 2 verspätet

I. Allgemeines

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Blaser begrüßt Bürger*innen, Pressevertreter, Seniorenbeirat und BA-Mitglieder und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

2. Beschluss über die endgültige Tagesordnung

Dringlichkeitsanträge:

Herr Blaser bittet um die Aufnahme der Dringlichkeitsanträge B 1.2, B 3.1.2, B 4.6 und C 4.1 und begründet dies mit der Fristsetzung und kurzfristigen Einreichung durch die Verwaltung.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

Der endgültigen Tagesordnung wird nach Ergänzung durch die Tagesordnungspunkte der Tischvorlage **einstimmig** zugestimmt.

3. Genehmigung der Protokolle der vergangenen Sitzung

Die Protokolle der vergangenen Sitzungen 26.04 und 26.05 werden **einstimmig** genehmigt.

II. Bürgerfragen und Sonstiges an Bezirksausschuss und Polizei

Der Antragsteller zu TOP B 2.1.2 ist anwesend und trägt dem BA sein Anliegen vor.

Die Behandlung des TOPs wird **einstimmig** vorgezogen.

Ein Anwohner der Mathildenstraße äußert Kritik an den Zuständen im Nußbaumpark. Die Situation sei aufgrund des offenen Drogen- und Alkoholkonsums im Park nicht mehr tragbar. Besonders Frauen fühlen sich unsicher und meiden mittlerweile die Nußbaumstraße. Die Situation verschlechtert sich zusehends. Er setzt sich für ein Alkoholverbot sowie zusätzliche Maßnahmen ein. Herr Blaser wird dies an die zuständige Verwaltung weitergeben.

Ein Anwohner der Grimmstraße beschwert sich über einen provisorischen Laternenmast auf Höhe der Grimmstraße 5. Herr Blaser wird dies an die Verwaltung weitermelden. Des Weiteren kritisiert er die Menge an Verkehrszeichen, die besonders im Baustellenbereich auf den Bürgersteigen abgestellt werden und bemängelt zudem, dass diese auch nach Beendigung der Baustelle nicht vollständig entfernt werden. Häufig werden die Füße der Verkehrszeichen einfach stehen gelassen und werden somit zu Stolperfallen für die Fußgänger.

Zusätzlich schlägt der Bürger vor, die Güllstraße zumindest teilweise zu einer unechten Einbahnstraße zu erklären. Die Güllstraße leide unter einer sehr hohen Verkehrsbelastung, für die sie nicht ausgelegt ist. Herr Blaser möchte diesbezüglich das Mobilitätsreferat kontaktieren.

Abschließend bemängelt der Bürger die Haltestellen des SEV. Diese seien zu kurz für mehrere Busse, somit können die Passagiere nicht gut aussteigen. Zudem sei die Fahrbahn im Haltestellenbereich in einem sehr schlechten Zustand, was bei Regen zur Bildung großer Pfützen führe. Herr Blaser bittet den Bürger, sein Anliegen nochmals schriftlich einzureichen, damit er es an die Verwaltung weiterleiten kann.

Eine Vertreterin der Seniorenvertretung berichtet vom kostenlosen musikalischen Nachmittag im ASZ vor zwei Wochen.

Ein Anwohner der Arndtstraße schildert, dass auch am Alten Südfriedhof Drogen konsumiert werden, und in diesem Bereich vermehrt benutzte Utensilien zum Drogenkonsum auf den Gehwegen entsorgt werden. Der Bürger betont die Gefahren, die diese Situation insbesondere für Kinder mit sich bringt. Herr Blaser informiert daraufhin über zwei speziellen Abfalleimer für Drogenbesteck.

Des Weiteren berichtet der Bürger, dass die Zebrastreifen in der Pestalozzistraße in Richtung Friedhof inzwischen sehr schlecht zu erkennen seien. Herr Blaser bittet das Baureferat um Säuberung.

A Bereich Unterausschuss Gesellschaft, Kultur, Budget (GKB)

Die Tagesordnungspunkte A 2.3, A 2.4 und A 5.5 werden aus der Blockabstimmung herausgenommen und einzeln abgestimmt. Herr Blaser schlägt für die übrigen Tagesordnungspunkte Zustimmung zu den Empfehlungen des Unterausschusses vor. Den Unterausschussempfehlungen zu den übrigen Punkten wird en bloc **einstimmig zugestimmt**.

1 Anträge

2 Entscheidungen

2.1 Stadtbezirksbudget

Verein zur Förderung urbaner Kunst e.V.

Auf in die Vorschule vom 15. -19.06.2026

1.000,00€

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung in voller Höhe.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

2.2 Stadtbezirksbudget

Init. "LmDR"

Geschichte verbindet - 76 Jahre LmDR: Erinnerungen, Dialog, Musik & Humor am
22.04.2026

2.388,00€

Beschlussempfehlung des UA: Ablehnung. Stadtviertelbezug nicht nachvollziehbar. Im Hinblick auf die Zielsetzung des BA, mit den vorhandenen Budgetmitteln möglichst viele Aktivitäten mit Stadtviertelbezug zu fördern, können wir dem Antrag nicht entsprechen. Wir empfehlen sich an den Migrationsbeirat zu wenden.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

2.3 Stadtbezirksbudget

Migration macht Gesellschaft e.V.

Sommer auf der Terrasse vom 19.05. -31.08.2026

1.500,00€

Beschlussempfehlung im Plenum: Zustimmung in voller Höhe

Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Zustimmung

2.4 Stadtbezirksbudget

Bellevue di Monaco eG

Straßenfest von der Glockenbachwerkstatt und Bellevue di Monaco am 17.05.2026 oder 14.06.2026

3.000,00 €

Beschlussempfehlung im Plenum: Mehrere BA-Mitglieder schlagen Zustimmung in voller Höhe vor.

Herr Dr. Siebel erläutert, dass die Besucher*innen laut seine Beobachtungen aus der gesamten Stadt kommen, daher schlägt er die Förderung der reduzierten Summe von 2000 Euro vor.

Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Zustimmung zur vollen Summe

2.5 Stadtbezirksbudget

Nityaa Arts Centre

Glückstanz Anfeuerungsruf für Kinder+Einführung in den klassischen Indischen Tanz am 19.07.2026

1.425,00€

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung in reduzierter Höhe von 800 Euro. Im Hinblick auf die Zielsetzung des BA, mit den vorhandenen Budgetmitteln möglichst viele Aktivitäten zu fördern, kann dem Antrag nur teilweise entsprochen werden. Wir freuen uns über den Erfolg des Projekts im Vorjahr, können allerdings keine Dauerförderung in Aussicht stellen. Bei einer Fortsetzung 2027 regen wir deshalb an, möglichst frühzeitig andere Finanzierungsmöglichkeiten zu suchen, zum Beispiel über den Migrationsbeirat.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

2.6 Stadtbezirksbudget

Init. "München verbindet"

München verbindet: Kulturen feiern Stadtgeburtstag am 12.06.2026

1.330,00€

Beschlussempfehlung des UA: Ablehnung. Stadtviertelbezug nicht nachvollziehbar. Im Hinblick auf die Zielsetzung des BA, mit den vorhandenen Budgetmitteln möglichst viele Aktivitäten mit Stadtviertelbezug zu fördern, können wir dem Antrag nicht entsprechen. Wir empfehlen sich an den Migrationsbeirat zu wenden.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

2.7 Stadtbezirksbudget

die urbanauten

Kinder und Jugendprogramm am Kulturstrand vom 11.05. -14.09.2026

1.450,00€

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung in reduzierter Höhe von 800 Euro. Im Hinblick auf die Zielsetzung des BA, mit den vorhandenen Budgetmitteln möglichst viele Aktivitäten zu fördern, kann dem Antrag nur teilweise entsprochen werden

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

- 2.8 Stadtbezirksbudget
Init. Gitarrenfestival
Gitarrenfestival München vom 21.07. -25.07.2026
766,88€
Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung in voller Höhe.
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung
- 2.9 Stadtbezirksbudget
Schüler-Frei-Raum e.V.
Fußballfest. Isarvorstadt/ Glockenbachviertel am 16.07.2026
348,75€
Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung in voller Höhe.
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung
- 3 Anhörungen**
- 3.1 Veranstaltungen**
- 3.1.1 Veranstaltung auf öffentlichem Grund/in einer Grünanlage "Gärtnerplatz Openair" vom 11.07.2026 bis 12.07.2026; Frist: 28.06.2026
Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung
- 3.1.2 Veranstaltung auf öffentlichem Grund "Kleines Hans-Sachs-Straßenfest" am 15.08.2026 in der Hans-Sachs-Straße, inklusive Kreuzung Ickstattstraße. Frist: 15.07.2026
Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung
- 3.1.3 Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund; Lange Nacht der Museen 2026 / Rollendes Museum am 17.10.2026 auf dem Platz Am Bavariapark sowie Fahrten zwischen Bavariapark und Deutsches Museum, Museumsinsel, Frist: 10.07.2026
Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung
- 3.1.4 Veranstaltung auf öffentlichem Grund/Privatgrund; "Festival der Zukunft" vom 02.07.2026 bis 05.07.2026, Museumsinsel 1, Deutsches Museum und Uferstraße, Frist: 17.06.2026
Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung
- 3.1.5 Veranstaltung auf öffentlichem Grund; "Enthüllung der König-Ludwig II.-Denkmal" am 13.06.2026 und 14.06.2026, Bastion Corneliusbrücke; Frist: 07.06.2026
Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung
- 4 Bürger*innenanliegen und Sonstiges**
- 4.1 Anfrage Veranstaltung Theresienwiese 2027
Beschlussempfehlung des UA: Vertagung
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung
- 5 Unterrichtungen**
- 5.1 Stadtbezirksbudget: Bescheide
- 5.2 Stadtbezirksbudget: Verwendungsnachweise, Sachberichte
- 5.3 Erlaubnisbescheide Veranstaltungen
- 5.4 Eilentscheid des Vorsitzenden zum Anliegen Veranstaltung in einer Grünanlage; "Europa Picknick" Isarauen/unterhalb Reichenbachbrücke am 17.05.2026; Frist: 10.05.2026
- 5.5 Stellungnahmen zu den Erfahrungsberichten zum Oktoberfest 2025
Behandlung im Plenum: Nach einem schweren Unfall im Bereich der U-Bahn-Abgänge spricht sich Herr Brach dafür aus, dass die dort eingesetzten Security-Mitarbeiter eine

verpflichtende Ersthelfer-Ausbildung absolviert haben müssen. Herr Blaser wird bei der MVG nachfragen.

Weiterhin macht Herr Brach Vorschläge, wie die im Zeitraum des Oktoberfestes auftretende Verkehrsproblematik im Bereich Landwehrstraße, Paul-Heyse-Straße, St.-Paul-Straße und Hermann-Lingg-Straße entzerrt werden könnte. Der Vertreter der Polizei steht den Vorschlägen offen gegenüber und ist gerne bereit, die Situation zusammen mit dem BA vor Ort zu beurteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

6 Berichte der Beauftragten

Herr Cermak berichtet über die Rückmeldung vom Erzbischöflichen Ordinariat zum Schreiben „Barrierefreier Zugang zur Maximilianskirche“.

Herr Klose macht auf den CSD und das lesbische Straßenfest aufmerksam. Die Partyarea wird auf der Ludwigsstraße stattfinden. 213 Gruppen und Netzwerke haben sich für die Polit-Parade angemeldet.

Frau Hermansson berichtet von einem Termin für Baumschutzbeauftragte und vom Ortstermin mit SWM-Wasserkraft und Baumschutzbeauftragte des BA6.

Frau Turczyński-Hartje weist auf den Termin für zwei neue Erinnerungszeichen in der Lessingstraße hin.

Frau Bidjanbeg weist auf das Bacherlfest hin.

Herr Modrow berichtet von vermehrtem Auftreten von München zeigt Gesicht.

Herr Scheuring war mit Frau Bidjanbeg in der LUISE Nutzerbeiratssitzung und berichtet über die Neubesetzungen im Beirat.

B Bereich Unterausschuss Öffentlicher Raum, Mobilität, Umwelt (ÖRMU)

Die Tagesordnungspunkte B 1.1, B 1.2, B 2.1.2, B 2.1.4, B 2.3.9 sowie B 3.1.2 werden aus der Blockabstimmung herausgenommen und einzeln abgestimmt. Herr Blaser schlägt für die übrigen Tagesordnungspunkte Zustimmung zu den Empfehlungen des Unterausschusses vor. Den Unterausschussempfehlungen zu den übrigen Punkten wird en bloc **einstimmig zugestimmt**.

1 Anträge

- 1.1 Beschilderung von Carsharing Parkplätzen, Antrag der CSU-Fraktion, vertagt aus 04/26
Beschlussempfehlung des UA: Vertragung ins Plenum. Umformulierung, dass die Beschilderung eindeutiger sein soll, „Reserviert für STATTauto“ o.ä.
Behandlung im Plenum: Es wird eine stark verbesserte Beschilderung gefordert. Herr Petrich schlägt vor, die Formulierung „rechtswirksam und für die Nutzer*innen deutlich erkennbar“ in den Antrag aufzunehmen.
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

- 1.2 Dringlichkeitsantrag: Ampel Lindwurmstraße Höhe Hausnummer 1, Antrag der Fraktionen CSU und SPD
Beschlussempfehlung im Plenum: Es soll zusätzlich ein Ortstermin vereinbart werden.
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

2 Entscheidungen

2.1 Gaststättenangelegenheiten

- 2.1.1 Freischankfläche, Landwehrstr. 12
Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung
Mit dem Zusatz: Reduktion der Tischlänge von 1,00 m auf 0,80 m wegen hohem Fußverkehrsaufkommen. Ein Straßenschild auf der Gehbahn, reduziert die Restgehwegbreite

auf 1,39 m.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

2.1.2 Freischankfläche, Fraunhoferstr. 42

Beschlussempfehlung des UA: Ablehnung

Grund: hohes Fußverkehrsaufkommen in der Fraunhoferstr und dem U-Bahnabgang

Behandlung im Plenum: Nachdem der anwesende Antragsteller dem BA die Gründe für seinen Antrag vorgetragen hat, wird die Thematik ausgiebig diskutiert.

Beschlussempfehlung im Plenum: Zustimmung zum Antrag

Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Zustimmung

2.1.3 Freischankfläche, Härberlstr. 9

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung

mit Auflage: Die Fensterfront öffnet sich nach außen. Entweder bleiben die Fenster geschlossen, oder es können in diesem Bereich keine Tische aufgestellt werden. Dies wurde mit der Geschäftsführerin besprochen.

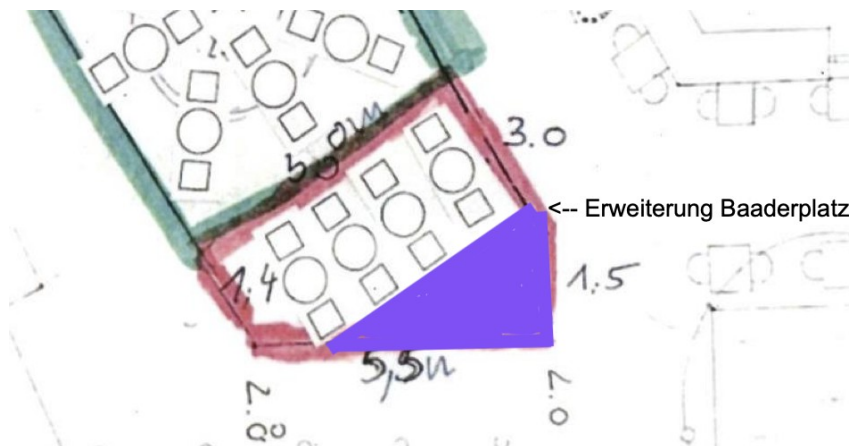
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

2.1.4 Freischankfläche, Baaderpl. 2

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung

Behandlung im Plenum: Herr Dr. Siebel trägt seine Einschätzung zum Antrag vor.

Beschlussvorschlag: Die Freischankfläche belegt schon große Teile des Baaderplatzes, eine weitere maximale Ausnutzung für nicht-öffentliche Zwecke ist für die Leichtigkeit des Fußverkehrs nicht zumutbar. Die beantragte Fläche darf den Fußgängerverkehr nicht zu Umwegen zwingen (siehe TOP 26.04 B 2.1.6). Zustimmung ohne kleines Dreieck im südlichen nicht bestuhlten Bereich bei der Erweiterung Baaderplatz.



Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

2.1.5 Freischankfläche, Klenzestr.41

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

2.1.6 Freischankfläche, Lindwurmstr. 27

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung mit Auflage: Um einen barrierefreien Weg für den Fußverkehr an der abgerundeten Ecke von der Rothmund- in die Lindwurmstraße zu ermöglichen, soll die Freischankfläche dort um ca. 60–80 cm verkleinert werden. Dies wurde mit dem anwesenden Bruder des Geschäftsführers besprochen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

2.1.7 Freischankfläche, Klenzestr. 23

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

2.1.8 Freischankfläche, Pestalozzistr. 16

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung

Anmerkung: bei der Begehung ist aufgefallen, dass die Gehbahn durch ein Straßenschild eingeengt wird. Wir bitten um Kontrolle durch die BI und darum, die Freischankfläche auf der Gehbahn um einen Tisch und eine Bank zu verkleinern

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

- 2.1.9 Freischankfläche, Schanthalerstr. 43

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

- 2.1.10 Freischankfläche, Lindwurmstr. 65

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

- 2.1.11 Freischankfläche, Lindwurmstr. 35/37

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung

Zusatz: Auf öffentlichem Grund können nur 1,20 m genehmigt werden, um ausreichend Restgehwegbreite für den Fußverkehr zu gewährleisten. Dies wurde mit dem anwesenden Vertreter der Geschäftsführerin besprochen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

2.2 Sondernutzungen (Warenstellagen etc.)

2.3 Sonstige Entscheidungen

- 2.3.1 Reduktion von Schrott, Müll und eine faire Verteilung der Straßenreinigungsgebühren (Empfehlung Nr. 20-26 / E 03296 der Bürgerversammlung des 02. Stadtbezirkes Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt vom 27.11.2025, Sitzungsvorlage 26-32 / V 00575)

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

- 2.3.2 Zebrastreifen für Sicherheit

(Empfehlung Nr. 20-26 / E 03292 der Bürgerversammlung des 02. Stadtbezirkes Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt vom 27.11.2025, Sitzungsvorlage 26-32 / V 00422)

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung

Wir stimmen mit Bedauern zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

- 2.3.3 Schulwegsicherheit

(Empfehlung Nr. 20-26 / E 03295 der Bürgerversammlung des 02. Stadtbezirkes Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt vom 27.11.2025, Sitzungsvorlage 26-32 / V 00705)

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

- 2.3.4 Temporäre Toiletten auf der Theresienwiese während des Flohmarkts BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 03297 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 02 – Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt vom 27.11.2025 Öffentliche Toiletten Theresienwiese Südteil BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 03298 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 02 – Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt vom 27.11.2025

(Sitzungsvorlage 26-32 / V 00353)

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

- 2.3.5 Tempo 30 für Schwanthalerstraße

(Empfehlung Nr. 20-26 / E 02538 der Bürgerversammlung des 02. Stadtbezirkes Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt vom 26.11.2024, Sitzungsvorlage 26-32 / V 00668)

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

- 2.3.6 Modale Filter gegen Schleichverkehr von der Auenstraße

(Empfehlung Nr. 20-26 / E 00261 der Bürgerversammlung des 02. Stadtbezirkes Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt vom 20.07.2021, Sitzungsvorlage 26-32 / V 00666)

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

- 2.3.7 Aufstellung zeitlich befristeter Halteverbotsschilder auf Gehwegen
(Empfehlung Nr. 20-26 / E 03294 der Bürgerversammlung des 02. Stadtbezirkes Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt am 27.11.2025, Sitzungsvorlage 26-32 / V 00740)
Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung
- 2.3.8 2. Foodtruck / Sendlinger-Tor-Platz
Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung
- 2.3.9 Stadtbezirksbudget
Init. "Maipark"
Professionelle Visualisierung des Projekts „Maipark“ vom 23.05. -31.12.2026
3.000,00€
Beschlussempfehlung des UA: Kürzung auf 2500 Euro
Behandlung im Plenum: Aufgrund der Lage des Veranstaltungsortes im „Klinik-Viertel“ werden Bedenken geäußert hinsichtlich der Durchfahrtsmöglichkeiten für Rettungswagen. Herr Klose stellt einen Geschäftsordnungsantrag auf Ende der Diskussion und sofortige Abstimmung. Diesem wird **einstimmig** zugestimmt.
Beschlussempfehlung: Zustimmung in voller Höhe
Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Ablehnung
Beschlussempfehlung: Zustimmung in Höhe von 2.500€
Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Zustimmung
- 2.3.10 Zebrastreifen Kohlstraße Ecke Baaderstraße
(Empfehlung Nr. 20-26 / E 03291 der Bürgerversammlung des 2. Stadtbezirkes Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt vom 27.11.2025, Sitzungsvorlage Nr. 26-32 / V 00590)
Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung
- 3 Anhörungen**
- 3.1 Verkehr**
- 3.1.1 Verkehrsrechtliche Anordnung, Kohlstr.
Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung
- 3.1.2 Dringlichkeitsantrag: MVG-Anpassungsprogramm 2027, Frist bis 01.07.26
Beschlussempfehlung:
Der BA2 gibt folgende Stellungnahme ab:
1. Der BA2 erachtet ein attraktives Angebot im ÖPNV als **wesentlichen Baustein der Mobilitäts- und Verkehrswende**. Infolge der guten stadtplanerischen Voraussetzungen urbaner Stadtviertel und der Verbesserungen im Fuß-, Rad- und Öffentlichem Verkehr werden gemäß der SRV-Befragung nur noch 11% der Wege von den Bewohnern des 2. Stadtbezirks mit dem Auto zurückgelegt. Diese Erfolgsgeschichte soll fortgeführt werden.
2. Der BA 2 schließt sich weitgehend den Äußerungen des AAN (Arbeitskreis Attraktiver Nahverkehr) des Münchner Forums und des Fahrgastverbandes Pro Bahn an. Der BA 2 ist im Wesentlichen von den Veränderungen im Innenstadtbusnetz betroffen, die die derzeitigen Linien 52, 58/68, 62 und 132 betreffen. **Die konzeptionellen Änderungen werden dabei im Wesentlichen als sinnvoll betrachtet.** Zu den Änderungen der einzelnen o.g. Linien äußert sich der BA 2 wie folgt.
3. Der Entfall der Linie 52 in der Corneliusstraße ist angesichts der Rahmenbedingungen zu verschmerzen. Sie war bisher eher überschossen. Es ist darauf zu achten, dass die bisherige Direktbeziehung zum Tierpark **zumindest durch eine attraktive Umsteigebeziehung ersetzt wird**. Die neue Bushaltestelle an der Zwingerstraße kommt auch den Einwohnern der Isarvorstadt zugute.
4. Die derzeitige Buslinie 58/68 bleibt in ihrer Linienführung und ihrem Takt (mit dem attraktiven 5-Minuten-Takt in der Hauptverkehrszeit) im zweiten Stadtbezirk erhalten.

Außerhalb des Stadtbezirks verbleibt eine attraktive Anbindung zur TU, die direkte Verbindung zum Ostbahnhof entfällt zukünftig, wird aber durch die Linie 62 weiterhin hergestellt. **Der BA 2 wünscht hier zwischen Hauptbahnhof und Silberhornstraße einen 10-Minuten-Takt auch nach 20 Uhr**, mindestens bis 22 Uhr, besser bis 24 Uhr, wie vor Corona-Zeiten. Der BA 2 fragt warum die Streckenführung in der Paul-Heyse-Unterführung und auf der Nordseite des Bahnhofs auf Folie 13 gestrichelt ist.

5. Bei der Linie 62 wiegt die in Aussicht gestellte Verbesserung der Pünktlichkeit den Umstieg vom 6/7- auf einen 7/8-Minutentakt auf. Der BA 2 bedauert aber, dass angesichts der vermutlich noch lange andauernden Baustelle Stadtmuseum **die Haltestellen Viktualienmarkt, Marienplatz-Süd (beim Rindermarkt) und Jakobsplatz in Richtung Rotkreuzplatz noch auf viele Jahre hin entfallen werden**. Dies hat Konsequenzen für die Beurteilung der Maßnahmen zur Linie 132 (s.u.). In der Darstellung auf Folie 13 hat sich zudem vermutlich ein Fehler eingeschlichen. Dort verläuft die Linie 62 über die Maistraße zur Kapuzinerstraße anstatt über die Walther- und Thalkirchner Straße.

6. Die Linie 132 soll zukünftig am Isartor enden. Das ist aus Sicht der MVG verständlich. Allerdings ist die Rücknahme der Haltestellen Tal und Marienplatz für viele Fahrgäste aus unserem Zuständigkeitsgebiet problematisch. Insbesondere Mobilitätseingeschränkte sind oft darauf angewiesen, möglichst nahe und ohne Umstieg ins Tal und zum Marienplatz zu kommen, da dort u.a. sehr viele Facharztpraxen untergebracht sind. Der BA 2 fordert daher **mit der Verkürzung der Linie 132 zum Isartor mindestens zu warten bis die Linie 62 die Altstadt wieder regulär bedient und fordert – falls die Kürzung dennoch erfolgt – am Isartor gute Umsteigebeziehungen zur Linie 52 zu gewährleisten**. Die Planungen sehen auch eine Taktreduzierung der Linie 132 zwischen Implerstraße und der Altstadt vor. **Die Reduzierung des Angebots vom einem 10-Minuten-Takt auf einen 20-Minuten-Takt zwischen der Implerstraße und dem Isartor bzw. dem Marienplatz lehnt der BA 2 entschieden ab**. Das entspricht nicht einem innerstädtischen Verkehrsmittel.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

3.2 Sonstiges

- 3.2.1 Antrag für die Aufstellung von Sitzgelegenheiten, Pestalozzistr. 15, Frist bis 18.06.26

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung

Voraussetzung: der Bereich vor dem Verkehrsschild ist freizuhalten. Dies wurde mit dem Hausmeister vor Ort besprochen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

4 Bürger*innenanliegen und Sonstiges

- 4.1 Zur Verbesserung der Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden im Kurvenbereich der Holzstr. ausschließlich das Parken von Pkw zulassen, Bürger*innenanliegen, vertagt aus 04/26

Beschlussempfehlung des UA: Weiterleitung an die Verwaltung mit der Bitte um Prüfung einer Fahrradabstellanlage.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

- 4.2 Neugestaltung der Radverkehrsführung – Thalkirchner Straße (Höhe Zenettistraße), Bürger*innenanliegen, vertagt aus 04/26

Beschlussempfehlung des UA: Vertagung in den nächsten Unterausschuss, da die Pläne nicht für alle einsehbar waren.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

- 4.3 Begrünung Jahnstrasse Ecke Am Glockenbach, Bürger*innenanliegen

Beschlussempfehlung des UA: Frau Lowitz antwortet der Bürgerin mit Verweis auf Kontaktaufnahme mit Green City und den Pädagoginnen des „Waschsalon“.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

- 4.4 Temporäre konsumfreie Aufenthaltsfläche am Stephansplatz, Bürger*innenanliegen

Beschlussempfehlung des UA: Weiterleitung an die Verwaltung

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

- 4.5 Poller gegen Falschparker auf Sperrflächen in Lindwurmstraße, Bürger*innenanliegen
Beschlussempfehlung des UA: Weiterleitung an die Verwaltung
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung
- 4.6 Frage von Mobilitätsreferat aus dem Antwortschreiben zum BA-Antrag Nr. 20-26 / B 08671
 Durchfahrtsperre ("Stöpsel") am Beginn der Thalkirchner Straße von der Fliegenstraße bis zur Müllerstraße (siehe TOP 26.04 B 5.14)
Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung zu Variante 1 für die Umgestaltung Müllerstr. / Thalkirchner Str.
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung
- 5 Unterrichtungen**
- 5.1 Versammlungen unter freiem Himmel
- 5.2 Filmaufnahmen auf öffentlichem Grund
- 5.3 Unveränderte Gaststättenfortführungen
- 5.4 Verkehrsrechtliche Anordnungen
- 5.5 Antwort des Baureferats zu BA-Antrag Nr. 20-26 / B08865 Rückbau Betonpoller in der Schillerstraße; Antrag der Fraktion Die Grünen/Rosa Liste
- 5.6 Antwort der BI zur Anfrage bzgl. Genehmigungserteilung/Sondernutzungserlaubnis für den Maibaum am Karl-Heinrich-Ulrichs-Platz
- 5.7 Ausnahmegenehmigung für die Sondernutzung in der Grünfläche 197. Bavariaring
- 5.8 Antwortschreiben des Mobilitätsreferats zum Anliegen Formeller Antrag zur Überprüfung der Parkraumsituation im Dreimühlenviertel
- 5.9 Antwortschreiben des Baureferats zum Anliegen Verbesserungsvorschlag Spielplatz Bavariaring (Theresienwiese)

C Bereich Unterausschuss Bauen, Wohnen, Baumschutz (BWB)

Die Tagesordnungspunkte C 2.1 und C 5.5 werden aus der Blockabstimmung herausgenommen und einzeln abgestimmt. Herr Blaser schlägt für die übrigen Tagesordnungspunkte Zustimmung zu den Empfehlungen des Unterausschusses vor. Den Unterausschussempfehlungen zu den übrigen Punkten wird en bloc **einstimmig zugestimmt**.

1 Anträge

2 Entscheidungen

- 2.1 Erhalt Gewerbe und Künstlerhof Rumfordstraße
 (Empfehlung Nr. 20-26 / E 02508 der Bürgerversammlung des Stadtbezirks 02 – Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt vom 26.11.2024, Sitzungsvorlage 20-26 / V 19003), vertagt aus 04/26
Beschlussempfehlung des UA: Vertagung bis die Antwort der Verwaltung auf den Antrag vorliegt, den Rumfordhof unter Ensembleschutz zu stellen.
Behandlung im Plenum: Ablehnung. Wir bitten zu prüfen, ob die Werkstätten nicht als Ensemble geschützt werden können. Wir regen an, dass die Verwaltung auf Bundesebene dafür eintritt, den Schutz von Gewerbe und Kleinstgewerbe zu verbessern.
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

3 Anhörungen

3.1 Bauvorhaben

- 3.1.1 Kapuzinerstr. 48,
 Abbruch und Neubau der Balkone, *Hinweis: Frist bis 19.06.2026*
Beschlussempfehlung des UA: Keine Stellungnahme
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

- 3.1.2 Landwehrstr. 50,
Nutzungsänderung und Neuaufteilung eines Wettbüros mit Bistro in ein Wettbüro und eine
Gaststätte (14 Gastplätze) - ÄNDERUNGSANTRAG zu 1.2-2025-9519-21
Hinweis: Frist bis 18.06.2026
Beschlussempfehlung des UA: Keine Stellungnahme
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung
- 3.1.3 Reisingerstr. 21
ÄNDERUNGSANTRAG zu 1.2-2025-21905-21 - Neubau eines Rückgebäudes mit 6
Ferienwohnungen und 2 Studios für Personal Training und Private Physiotherapie /Massage
Hinweis: Frist bis 19.06.2026
Beschlussempfehlung des UA: Wir nehmen die Veränderungen wohlwollend zur
Kenntnis und fordern weiterhin normale Wohnungen anstelle der Ferienwohnungen.
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung
- 3.1.4 Schillerstr. 44
Neubau Geo- und Umweltwissenschaften für die Ludwig-Maximilian-Universität
Hinweis: Frist bis 19.06.2026
Beschlussempfehlung des UA: Wir bedauern die Fällung der zusätzlichen Bäume und
fordern eine Ersatzpflanzung von mindestens gleicher Qualität.
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung
- 3.1.5 Thalkirchner Str. 12
ÄNDERUNGSANTRAG zu 23-2025-11699-21- Umbau eines Wohn- und Gewerbegebäudes
mit 3 Wohneinheiten, 1 Büro- und 2 Gastronomieeinheiten in ein Wohngebäude mit 12
Wohneinheiten und 1 Gastronomieeinheit im Erdgeschoss.
Hinweis: Frist bis 18.06.2026
Beschlussempfehlung des UA: Wir lehnen den Wegfall der einen Wohnung im 3. OG ab.
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung
- 3.1.6 Baaderstr. 12
Änderung der Nutzung von einer Wohnung im 2. OG (Einheit-Nr. 21) in eine Praxis
Hinweis: Frist bis 18.06.2026
Beschlussempfehlung des UA: Wir lehnen die Nutzungsänderung ab, da wir zu wenig
Wohnraum im Viertel haben.
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung
- 3.2 Empfehlungen der Baumschutzbeauftragten**
- 3.2.1 Baumfällungsantrag (1 Esche), Nußbaumstr. 8
Hinweis: Frist bis 19.06.2026
Beschlussempfehlung des UA: Wir lehnen die Fällung ab, weil Belege für die
Verschiebung von Fundamenten und Mauern sowie Verschmutzung der Fassade durch die
Esche fehlen.
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung
- 3.2.2 Baumfällungsantrag (1 Gemeine Rostkastanie), Maisstr 36
Hinweis: Frist bis 19.06.2026
Beschlussempfehlung des UA: Wir stimmen der Fällung unter Vorbehalt der Antwort von
der unteren Naturschutzbehörde ab. Wir fordern eine Ersatzpflanzung an der gleichen Stelle.
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung
- 3.2.3 Baumfällungsantrag (1 Silberahorn), Isartalstr. 6
Hinweis: Frist bis 19.06.2026
Beschlussempfehlung des UA: Wir fordern statt der Fällung die Umwandlung in einen
Habitatbaum und eine Ersatzpflanzung.
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung
- 3.3 Sonstige Anhörungen / Stellungnahmen**
- 4 Bürger*innenanliegen und Sonstiges**

- 4.1 Dringlichkeitsantrag: Appell zum Schutz eines Wohnhauses in der Aventinstr., Bürger*innenanliegen
Beschlussempfehlung: Wir fragen bei der Verwaltung nach, was das Ergebnis der Interviews hinsichtlich des Vorkaufsrechts für die Aventinstr. 10 ist.
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung
- 5 Unterrichtungen**
- 5.1 Baumaßnahmen der Stadtwerke München
SWM Fernwärmeprojekt Aventinstr
- 5.2 Mobilfunkangelegenheiten
- 5.3 Geförderter Wohnungsbau, welcher Sinn?
Sitzungsvorlage 26-32 / V 00461
- 5.4 Erhalt unversiegelter Flächen in Sendling und im Stadtgebiet
Sitzungsvorlage 26-32 / V 00429
- 5.5 Antwort des Baureferats zu BA-Antrag Nr. 20-26 / B08866 Unterrichtsrechte stärken - Baumschutzbeauftragte der Bezirksausschüsse frühzeitig über jährliche Fällung von Gefahrenbäumen informieren, um Fragen/Austausch zu ermöglichen.
Behandlung im Plenum:
Die Antwort ist widersprüchlich. Es soll die Vertragung beschlossen werden, um eine Stellungnahme verfassen zu können.
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung
- 5.6 Meldung einer Baumfällung, Gärtnerplatz
- 5.7 Bescheid zum Vollzug der Baumschutzverordnung, Ruppertstr. 3
- 5.8 Antwortschreiben des Planungsreferats zur Stellungnahme bzgl. des Bauvorhabens Pettenkoferstr. 3, Sanierung und Aufstockung Hotel mit Tiefgarage

D Bereich BA-Angelegenheiten

1 BA-Angelegenheiten / Sonstiges / Verschiedenes

- 1.1 Benennung einer / eines Migrations- / Integrationsbeauftragte*n, vertagt aus 05/26
Beschlussempfehlung: Herr Dr. Siebel schlägt Frau Mansi Sharma vor.
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung
- 1.2 Reservierung Oktoberfest 2026; Frist: 30.06.26
Beschlussempfehlung: eine Antwort ist bereits erfolgt.
Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

2 Sitzungstermine im Juli 2026

Die nächste **BA-Sitzung findet am Dienstag, 14.07.2026** um 19:00 Uhr, im Saal der Gaststätte Zunfthaus, Thalkirchner Straße 76, 80337 München statt.

3 Termine / Veranstaltungen

4 Unterrichtungen

E Nichtöffentlicher Teil - siehe gesonderte Tagesordnung

Mit freundlichen Grüßen
gez.
Blaser

Internet: www.muenchen.de/ba02



Monatlichen BA 2-Newsletter abonnieren:

